

Pressemitteilung

Hamburg Commercial Bank finanziert für Hines die Projektentwicklung einer Gewerbe- und Industrieimmobilie in Grimma

HAMBURG – Die Hamburg Commercial Bank AG (HCOB) stellt dem vom international agierenden Immobilienunternehmen Hines initiierten Immobilienfonds HEREP III eine Finanzierung in hohem zweistelligen Millionenbereich zur Verfügung. Die Mittel werden für den Ankauf eines 284.000 Quadratmeter großen Grundstücks und den Bau einer insgesamt 115.000 Quadratmeter großen Gewerbe- und Industrieimmobilie in Grimma genutzt. Der künftige Gewerbe- und Industriepark besteht aus zwei Bauabschnitten mit je sechs separaten Mietbereichen. Das Gebäude wird neuesten Energiestandards entsprechen, eine DGNB Platin-Zertifizierung (DGNB: Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) wird angestrebt. Der Baubeginn des neuen Zentrums ist für das zweite Quartal 2024 geplant, Ende 2025 soll die Anlage fertig sein.

Grimma liegt im Einzugsbereich des Logistik-Hubs Leipzig, der zu den Top Ten der Logistikregionen in Deutschland zählt. Leipzig verfügt unter anderem über den zweitgrößten Frachtflughafen in Deutschland. Die Lage von Grimma, etwa 30 Kilometer süd-östlich von Leipzig und auf halber Strecke nach Dresden, ist für Logistik- und Produktionsunternehmen sehr attraktiv, zumal die neue Immobilie verkehrsgünstig im neu entstehenden Gewerbepark „Grimma Nord III“ direkt an der Autobahnauffahrt der A14 liegt. Der Gewerbepark ist – genau wie der Frachtflughafen Leipzig – 24/7 betreibbar.

„Wir freuen uns, mit dieser Finanzierung die langjährige und sehr gute Geschäftsbeziehung zu unserem Kunden Hines, der über eine enorme Expertise in diesem Markt verfügt, weiter auszubauen“, sagte Peter Axmann, Leiter Immobilienkunden bei der Hamburg Commercial Bank. „Strategisch so exzellent gelegene Logistikimmobilien wie das neue Zentrum in Grimma bieten hervorragende Perspektiven und werden für Mieter auch mittel- und langfristig sehr interessant bleiben. In einer sich immer weiter vernetzenden Welt kommt es darauf an, Güter schnell und sicher umschlagen und transportieren zu können. Das neue Logistik-Zentrum in Grimma trägt dazu bei.“

„Durch die Finanzierung unserer Projektentwicklung im aktuellen Marktumfeld können wir mit der HCOB auf einen langjährigen Partner vertrauen, der Rendite-Risiko-Profile und antizyklisches Handeln versteht und unsere Ansprüche für Bauqualität und Nachhaltigkeit in der eigenen Strategie spiegelt“, sagte Christian Meister, Managing Director und Leiter der Niederlassung München von Hines.

Über die Hamburg Commercial Bank:

Die Hamburg Commercial Bank AG (HCOB) ist eine private Geschäftsbank mit Hauptsitz in Hamburg. Die HCOB bietet ihren Kunden eine hohe Strukturierungskompetenz bei der Finanzierung von Immobilien und verfügt über eine starke Marktposition im internationalen Shipping. In der europaweiten Projektfinanzierung von Erneuerbaren Energien und digitaler Infrastruktur zählt sie zu den Pionieren. Die

HAMBURG COMMERCIAL BANK AG

Gerhart-Hauptmann-Platz 50, 20095 Hamburg, Telefon 040 3333-0, Fax 040 3333-34001 hcob-bank.com

Handelsregister: Amtsgericht Hamburg HRB 87366 **BIC:** HSHNDE33

Steuer Nr.: 27/143/01600 **USt.ID.:** DE 813 725 193

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Juan Rodríguez Inciarte

Vorstand: Ian Banwell (Vorsitzender), Ulrik Lackschewitz (stv. Vorsitzender), Christopher Brody, Marc Ziegner

Kontakt

Katrin Steinbacher

Leiterin Presse

Telefon 040 3333-11130

katrin.steinbacher@hcob-bank.com

hcob-bank.com

Thomas Schwitalla

Pressesprecher

Telefon 040 3333-11425

Mobil 0170 48 68 137

thomas.schwitalla@hcob-bank.com

hcob-bank.com

hcob-bank.com

16. Februar 2023



Bank bietet individuelle Finanzierungslösungen für den globalen Luftfahrtsektor sowie für nationale und internationale Unternehmenskunden. Ein zuverlässiger und zeitnaher Zahlungsverkehr sowie Produkte für den Außenhandel runden das Angebot der Bank ab. Die HCOB richtet ihr Handeln an etablierten ESG-Kriterien aus. Mehr Informationen unter www.hcob-bank.de